



Sammlung Theaterzettel

Der Verschwender

Kreutzer, Conradin

1885-06-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

148.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Dienstag,
den 9. Juni 1885.



14. Vorstellung außer Abonnement.
Vorrecht der A-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Einmaliges

Gastspiel des ersten Gesangs- und Charakter-Komikers Herrn

Alexander Girardi

vom k. k. priv. Theater an der Wien in Wien.

Der Verschwender.

Original-Zaubermärchen in 3 Abtheilungen von Raimund. Musik von E. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

Herr Christiane Nur, ihr dienstbarer Geist Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann Wolf, sein Kammerdiener Valentin, sein Bedienter Rosa, Kammermädchen	Frau Rodius-Zente Herr Knapp. Herr Stury. Herr Eichrodt. * Fräul. Sorger	Chevalier Dumont, Herr von Pralling, Herr von Helm, Herr von Walter, Gründling, Sodel, Johann, Fritz,	Flottwell's Freunde Baumeister Bediente	Herr Förster. Herr Starke. Herr Barthmann. Herr Stein. Herr Jacobi. Herr Bauer. Herr Peters. Herr Strubel.
---	---	--	---	---

Zweite Abtheilung (Spielt um 3 Jahre später).

Julius von Flottwell Chevalier Dumont Herr von Helm Herr von Walter Präsident von Klugheim Amalie, seine Tochter Baron von Hitterstein Wolf, Kammerdiener Flottwell's Valentin, Bedienter Flottwell's Rosa, Kammermädchen	Herr Stury. Herr Förster. Herr Barthmann. Herr Stein. Herr Werner. Frau Gum. Herr Rodius. Herr Eichrodt. * Fräul. Sorger.	Ein Bettler Ein Juwelier Betty, Dienstmädchen Kellermeister Ein altes Weib Max, Thomas, Ein Arzt Fritz, Bedienter	Schiffer Gäste bei Flottwell.	Herr Knapp. Herr Strahl. Fräul. Schell. Herr Specht. Frau Schlieter. Herr Moser. Herr Orth. Herr Eckert. Herr Strubel.
--	--	---	----------------------------------	--

Dritte Abtheilung (Spielt um 20 Jahre später).

Herzönigin Almaha Herr Christiane Nur, ihr dienstbarer Geist Julius von Flottwell Herr von Wolf Gärtner Bedienter	des Herrn von Wolf	Frau Thyssen. Frau Rodius-Zente Herr Knapp. Herr Stury. Herr Eichrodt. Herr Pichler. Herr Strubel.	Valentin Holzmann, Tischlermeister Rosa, seine Frau Lise, Nichel, Hansel, Hiel, Pepi, Bediente, Feen und Genien.	ihre Kinder	Fräul. Sorger. Fräul. De Lant. Marie Wendt. Richard Bärtich. Emilie De Lant. Marie Carlé.
---	--------------------	--	---	-------------	--

* Valentin

Herr Alexander Girardi.

In der zweiten Abtheilung:

- a. Adagio non troppo, aus der Suite von Fr. Ries, opus 34
b. Polonaise de Concert, von M. Wieniawsky, opus 4

vorgetragen von Herrn Concertmeister H. Schuster.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Verlaubt: Fräulein Wagner.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz.
Logen des ersten Ranges	3.—	Logen des dritten Ranges	1.40

Mittel-Preise.

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3., 4. Reihe	4.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.20
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerieloge	— .90
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	Gallerie	— .50
Stehplätze im Parquet	2.40		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag, 8. Juni, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge Borgemerken wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerken etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls Logen an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: die Herren Kömenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahn-Fahrten siehe Rückseite.

Mannheim



Städtische Hof- und Stationenverwaltung
Königreich Preußen
Mannheim, den 1. Juni 1856

Der Verschwender

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 M.*)	nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12 M. *)
Neustadt, Landau 11 " 28 "	11 " 15 "	Schwetzingen üb. Friedrichsfeld

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Klasse, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Eisenbahn-Fahrten	
Stationen	Abfahrtszeiten
Mannheim	10:50
Ludwigshafen	11:15
Worms	11:28
Neustadt	11:40
Landau	11:55
Heidelberg	12:10
Bruchsal	12:25
Ladenburg	12:40
Weinheim	12:55
Schwetzingen	13:10
Friedrichsfeld	13:25